

Samstag 17.00 Uhr 18.00 Uhr anschließend	05.12.20 – Hl. Anno, Bischof von Köln; Hl. Abt Sabbas; Hl. Ragnachar, Bischof von Basel <u>Taufe von Samuel Özkan</u> in Weiterstadt <u>Eucharistiefeier</u> als Kolpingsgottesdienst zum Kolping-Gedenktag für alle ++ Kolpingsfamilie in Weiterstadt <u>Beichtgelegenheit</u> in Weiterstadt
Sonntag 11.00 Uhr	06.12.20 – 2. Sonntag im Advent – Hl. Bischof Nikolaus <u>Eucharistiefeier</u> für + Franz Plohmann und alle ++ Ang. in Weiterstadt
Montag	07.12.20 – Hl. Bischof und Kirchenlehrer Ambrosius; Hl. Bischof Gerald Kein Gottesdienst
Dienstag 6.45 Uhr 14.30 Uhr	08.12.20 – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria <u>Frühschicht</u> in Weiterstadt <u>Eucharistiefeier</u> zum Hochfest Mariä Empfängnis mit Krankensalbung für + Adelheid und Erich Walter und alle ++ Ang. in Weiterstadt
Mittwoch 18.00 Uhr	09.12.20 – Hl. Ordensstifter Petrus Fourier; Sel. Liborius Wagner <u>Zeit für Gott</u> in Weiterstadt
Donnerstag, 20.00 Uhr	10.12.20 – Hl. Äbtissin Angelina; Hl. Jungfrau und Märtyrerin Eulalia Virtuelle Sitzung des Pfarrgemeinderates zum Pastoralen Weg
Freitag 18.30 Uhr 19.00 Uhr	11.12.20 – Hl. Papst Damasus I. <u>Vesper</u> in Weiterstadt <u>Eucharistiefeier</u> in Weiterstadt

3. Adventssonntag – Schriftstellen: Jes 61,1-2a.10-11; 1 Thess 5,16-24; Joh 1,6-8.19-28

Samstag 18.00 Uhr anschließend	12.12.20 – Hl. Bischof Hartmann; Hl. Ida von Nivelles <u>Eucharistiefeier</u> in Weiterstadt <u>Beichtgelegenheit</u> in Weiterstadt
Sonntag 9.30 / 10 Uhr 11.00 Uhr 13.30 Uhr 16.00 Uhr	13.12.20 – 2. Sonntag im Advent – Hl. Jungfrau und Märtyrerin Luzia; Hl. Odilia, Patronin des Elsass Start des Erstkommunionkurses 2021 in der Kirche und im Gemeindezentrum <u>Eucharistiefeier</u> für + Franz Plohmann und alle ++ Ang. in Weiterstadt <u>Taufe von Anna Nitschke</u> in Weiterstadt <u>Ökumenische Erinnerungsandacht zum Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder</u> , ev. Michaelskirche DA

Nikolaus

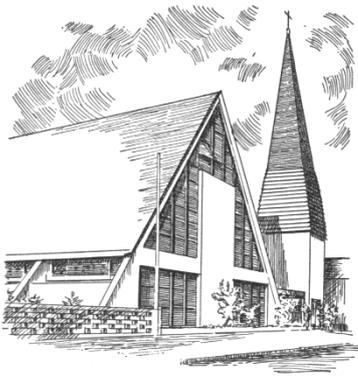
Am 4. Dezember kamen die Kindergartenkinder zum Öffnen des Adventsfensters in den Pfarrgarten. Die Kinder haben es wieder wunderschön gestaltet, schauen Sie einfach einmal vorbei! Welche Überraschung, als dann plötzlich Bischof Nikolaus um die Ecke kam! Strahlende Kinderaugen gab es, als jedes Kind eine Kleinigkeit bekam. Und natürlich wurden auch die Erzieherinnen und Erzieher nicht vergessen. „Er vergisst niemand“, erzählt auch die Legende vom Bischof Nikolaus, der in Myra, in der heutigen Türkei, wirkte. Es wird berichtet, dass er einen großen Besitz hatte und ein bequemes Leben hätte führen können. Nikolaus aber verwendete seinen Reichtum, um ihn mit anderen zu teilen. Weit über hundert Legenden berichten davon, mit welcher Aufmerksamkeit und Sensibilität er die Not anderer Menschen wahrnahm und ihnen den Rücken gestärkt hat.

Pfarrei neu denken

Wolfgang Fritzen, der Leiter der Koordinationsstelle für den Pastoralen Weg im Bistum, schreibt uns im neuesten Infolyer. „Die neuen Pfarreien in unserem Bistum werden in einigen Jahren deutlich größer sein als bisher. Das ist notwendig, um mehr Zusammenarbeit und Miteinander, effizientere Strukturen und Verwaltungsentlastung zu ermöglichen. Viele von Ihnen sehen diese Entwicklung jedoch mit Sorge. Sie befürchten, dass die größeren Pfarreien anonym und unübersichtlicher werden, dass persönliche Bezüge weniger möglich sein werden. Diese Bedenken gilt es ernst zu nehmen; und doch möchten wir dafür werben, auch die Chancen größerer Einheiten zu sehen und bewusst zu gestalten. Das aber ist nur möglich, wenn wir die größeren Pfarreien neu denken: Sie werden Gemeinschaften von Gemeinden und Kirchorten sein. Dieses neue Verständnis der Pfarreien ist grundlegend für eine lebendige und zukunftsfähige Entwicklung der Kirche in unserem Bistum.“ Der neue Infolyer liegt auch digital vor; Sie finden ihn auf der Homepage www.pastoraler-weg.de im Bereich „Grundlagen“ unter „Grundlagenmaterial“. Er lädt ein zum Nachdenken darüber, wie Vernetzung, Nähe und Weite in den zukünftigen Pfarreien konkret ausgestaltet werden können. Auch der Pfarrgemeinderat befasst sich am kommenden Donnerstag mit diesem Thema.

Pfadfinder-Weihnachtsaktion

Auch die Pfadfinder können sich momentan nicht treffen. Um den Kontakt nicht ganz abreißen zu lassen, bekam jedes Kind eine Überraschungstüte nach Hause gebracht, mit Malblättern, einer Geschichte zum Vorlesen, Experimenten, etwas zum Basteln und einem Eierkarton-Detektivauftrag. Der Detektivauftrag führte die Kinder in den Wald. Dort sollten sie bestimmte Blätter, Eicheln und Ähnliches sammeln und im Eierkarton aufbewahren.



KATHOLISCHE
PFARRGEMEINDE
ST. JOHANNES DER TÄUFER
WEITERSTADT

50.
Woche

6. bis 12. Dez. 2020

BRAUNSHARDT - GRÄFENHAUSEN - RIEDBAHN - SCHNEPPENHAUSEN - WEITERSTADT - WORFELDEN
Pfarrbüro: 64331 Weiterstadt □ Berliner Str. 1 - 3 □ Tel. 06150 -2125 □ e-mail: pfarramt@kathkirche-weiterstadt.de
Öffnungszeiten: MO, DI und FR 9 bis 12 Uhr; DO 16 bis 19 Uhr und auf Anfrage <http://www.kathkirche-weiterstadt.de>
Pfr. Clemens Kipfstuhl ♦ Pfr. Josef Chamik ♦ Pfr. Jude Nnanna ♦ Past.Ass Dominique Humm ♦ PGR Dr. Winfried Bulach ♦ Sekr. Maria Lorenz
Bankverbindung: Pax-Bank Köln eG Fil. Mainz IBAN DE64 3706 0193 4010 4560 16 BIC GENODED1PAX

Weihnachtsgottesdienste

Bis 20. Dezember können Sie sich unter gottesdienstbesuch@kathkirche-weiterstadt.de oder – falls Sie kein Internet haben – über 06150 541 7205 für die Weihnachtsgottesdienste anmelden.

Normalerweise waren allein an Heiligabend rund 1.000 Gottesdienstbesucher in den Christmetten. Das können wir unmöglich mit den derzeitigen Einschränkungen abfangen. Eine Christmette wird es auf jeden Fall an Heiligabend um 21 Uhr geben; dieser Gottesdienst wird zusätzlich gestreamt, d.h. es wird auch live übertragen, damit alle Gemeindemitglieder und Gäste die Möglichkeit haben zuhause mitzufeiern. Für die Kirchenbesucher setzen wir mit der Anmeldung auch das Einverständnis voraus, dass Sie bei der Übertragung ggfs. auch im Bild sein könnten. An den Weihnachtsfeiertagen feiern wir mit Eucharistiefiern um 9.30 Uhr, 11 Uhr und 18 Uhr das Hochfest der Geburt unseres Heilands Jesus Christus. Auch am 27.12., dem Fest der Heiligen Familie, werden um 9.30 Uhr, 11 Uhr und 18 Uhr Gottesdienste angeboten.

Brief des Weihbischofs

Wir finden es natürlich auch schade, dass gerade zur Christmette nicht so viele Menschen wie sonst Weihnachten in der großen Gottesdienstgemeinschaft feiern können. Aber es ist einfach so, wie es auch unser Weihbischofs Udo Bentz vergangene Woche geschrieben hat: „Weihnachten werden wir dieses Jahr anders als je zuvor feiern – wir müssen viele unserer Erwartungen hinter uns lassen. Jesus Christus in der Futterkrippe eines Stalles – das hat schon vor 2.000 Jahren nicht zu den Erwartungen an ein festliches Ereignis gepasst. Schwierige Umstände gehören von Anfang an zu Weihnachten dazu. Gott ist bei uns, aber anders, als wir denken. Damals als verletzlich Baby. Auch heute und an Weihnachten ist Gott bei uns.“

ZUR BETRACHTUNG

Die Stimme des Rufers

Auch wir:

*Eingeladen, Wegbereiter Jesu Christi
und Rufer in der Wüste zu sein –*

Rufer in den Wüsten

*von Lieblosigkeit und Gleichgültigkeit,
Sprachlosigkeit und Oberflächlichkeit,
Ungerechtigkeit und Ausgrenzung,
Hass und Neid, Streit und Gewalt.*

Auch wir:

*Eingeladen, Wegbereiter der Erlösung
und Hoffnungsbote des Lichts zu sein –
Gottes Stimme zu Wort kommen lassen
als Botschafter seiner Liebe
und Botschafter seiner neuen Welt,
um den Gebeugten neuen Lebensmut
und neue Hoffnung zu schenken.*

Aus dem Internet

Frühschichten im Advent

Frühschichten gibt es jeden Dienstag im Advent um 6.45 Uhr. Mit dem Beten der Laudes oder adventlichen Impulsen stimmen sich die Besucher auf den Tag ein. Herzliche Einladung! Viele Menschen schätzen die besondere und besinnliche Atmosphäre der Frühschichten.

Mariä Empfängnis

Mitten im Advent feiert die Kirche das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria. Der längere Name deutet schon darauf hin, dass nicht die Geburt von Jesus, die wir in 17 Tagen feiern werden, im Mittelpunkt steht, sondern Maria selbst. Wir glauben, dass sie schon vor ihrer Geburt auserwählt wurde, den Sohn Gottes zur Welt zu bringen. Papst Franziskus schreibt: „Die Botschaft kann mit diesen Worten zusammengefasst werden: Alles ist unentgeltliches Geschenk Gottes, ist Gnade.“

Weihnachtspfarrbrief

Vergangenen Montag kam eine Palette Pfarrbriefe bei uns an, 75 kg waren es! Die 4.500 Pfarrbriefe wurden inzwischen an die rund 60 Austräger weitergeben. Wir sind sehr dankbar, dass sie das Verteilen übernehmen, zum Teil schon über 30 Jahre lang! Seit diesem Jahr helfen auch einige „Neue“ mit. So gelangen die Pfarrbriefe recht unkompliziert zu den Empfängern. Vielen herzlichen Dank! Und Ihnen allen viel Freude beim Lesen!

PGR-Sitzung

Am 10.12. trifft sich der Pfarrgemeinderat um 20 Uhr zu einer virtuellen Sitzung. PGR-Sitzungen sind öffentlich! Wer Interesse hat, erhält unter pgr@kathkirche-weiterstadt.de die Zugangsdaten. Ziel des Treffens ist eine Vorlage für die Sitzung im Januar, um auf die Fragen des Dekanats zu antworten und weitere Schritte in der Gemeinde zum Thema pastoraler Weg anzudeuten.

